



## Neues aus der Schweiz:

# Bb- Trompete „Phoenix Advanced“

Die Musikpunkt AG entstand aus dem Zusammenschluss der beiden renommierten schweizerischen Fachgeschäfte Musikhaus Gasser in Hochdorf und Atelier Lohri in Luzern. Die beiden 1953 respektive 1972 gegründeten Firmen bieten ein Vollsortiment für Blas- und Schlaginstrumente an. Auf insgesamt 1600 m<sup>2</sup> stellen sich heute 28 Mitarbeiter in den Dienst der Kundschaft, die Geschäftsführung liegt bei Adrian Lohri, Martin Scheidegger und Josi Muff, welche zugleich Mitinhaber sind.

Von Holger Mück

**M**artin Scheidegger, Verkaufsleiter im Bereich Blasinstrumente, erklärt die Entstehungsgeschichte unserer Testtrompete „Phoenix Advanced“: „Vor drei Jahren kam bei uns die Idee auf, Trompeten unter einem eigenen Markennamen herstellen zu lassen. Mit unseren Modellen wollten wir vor allem Schüler sowie anspruchsvolle Amateure ansprechen, welche auf der Suche nach etwas Neuem mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis sind. In einem ersten Schritt haben wir bei uns werkstattintern die „Grundkonfiguration“ für verschiedene Modelle definiert, welche aus unserer Sicht Sinn ergeben. Dabei ging es um Bohrung, Material von Mundrohr/Ventilzügen/Schallstück, Definition Fingerhaken/Ventilzugstopper etc. Als Zugabe orderten wir noch leichtgewichtiger Ventilfedern, dünnere Ventilköpfe, leichte und schwere Ventildeckel unten, Stimmzüge (rund, Goldmessing) usw. Wir einigten uns dann auf fünf Modelle, welche wir so nach unseren Wünschen herstellen ließen. Dies geschah bei einem erfahrenen Trompetenbauer in Tai-

wan, welcher bereits für andere namhafte Hersteller produzierte und erfahrungsgemäß sehr gute Qualität liefert. Nach Erhalt der Instrumente kontaktierten wir Trompetenlehrer aus unserer Region mit der Bitte, die Trompeten zu testen und ein entsprechendes Bewertungsblatt auszufüllen. Uns interessierten dabei folgende Punkte: Ergonomie, Klang, Ansprache, Intonation, Spielverhalten allgemein, Gängigkeit der Maschine sowie ein persönliches Fazit. Der Einbezug der Musiklehrer war uns wichtig, um deren Erfahrung mit den Musikschülern in ein Produkt einfließen zu lassen, welches eben dieses Publikum ansprechen soll. Desgleichen haben viele begeisterte Amateurmusiker beim Besuch unseres Geschäftes diese Trompeten ausprobiert und die entsprechende Bewertung vorgenommen. Nach unzähligen Tests kristallisierten sich zwei Modelle heraus, wovon nun das hochwertigere unser Modell „Phoenix Advanced“ ist.“

### **„Phoenix Advanced“ Testinstrument: Konstruktion und Verarbeitung**

Die „Phoenix Advanced“ präsentiert sich mit folgender Konfiguration: Das Mundrohr hat man, ebenso wie den Stimmbogen, aus Gelbmessing gefertigt. Neusilber-Außenzüge garantieren Langlebigkeit. Beim Schallstück haben sich die Instrumentenmacher der Musikpunkt AG am 72er Bach orientiert. Dünnwandig und mit weiter Men-

sur fiel die Materialwahl dabei auf Goldmessing. Passend zur Mensur geht unser Testmodell mit einer Bohrung von überdurchschnittlichen 11,82 mm an den Start. Weitere Features sind eine schwere Mundstückaufnahme, ein Daumenhaken am 1. Ventilzug, ein Fingerhaken am Mundrohr, ein Fingerring am 3. Ventilzug sowie je eine herkömmliche Wasserklappe (mit Korkdichtung) am Stimmbogen und am 3. Ventilzug. Letzterer ist selbstverständlich auch mit einer Zug-Stoppschraube ausgestattet. Die Fingerbuttons sind aus Messing gefertigt und mit einem edlen Inlay versehen. Gummiringe dämpfen das Anschlaggeräusch der Triggerzüge. Die Seriennummer ist, wie üblich, an der zweiten Ventilhülse eingepreßt. Den „Phoenix“-Schriftzug mit dem Zusatz „by Musikpunkt.ch“ hat man auf der Schallstück-Oberseite angebracht. Typisiert wird die Trompete am Pickup durch das eingravierte „Advanced“-Logo. Mundrohr wie Schallstück sind fest an der mittleren Ventilhülse der Maschine befestigt.

Schwere Ventilkappen (16 Gramm pro Stück) sorgen in Verbindung mit dem massigen Pickup für ein ausbalanciertes Handling der Trompete. Das Schallstück geht mit einem Durchmesser von stattlichen 5,1 Zoll, also 129,5 mm, ins Rennen. „Es ist vergleichsweise groß, überzeugt uns aber klanglich!“, erklärt Martin Scheidegger. Verarbeitung und Finish der Trompete sind tadellos! Sämtliche

## Produktinfo

**Hersteller:**  
Musikpunkt AG

**Modellbezeichnung:**  
„Phoenix Advanced“

**Technische Daten:**  
Schallstückdurchmesser 5.1",  
129,5 mm (Gelbmessing)  
Schallstück: Goldmessing,  
dünnwandig, weite Mensur  
(ähnlich Bach 72)  
Stimmzug Gelbmessing,  
Neusilber-Außenzüge  
Ventile: Monel, Bohrung  
11,82 mm – Extra Large  
Mundrohr: Gelbmessing mit  
schwerer Mundstückaufnahme,  
Messing Finger Buttons  
Schwere Ventildeckel, unten –  
je 16 Gramm; Gesamtgewicht:  
1.018 Gramm (ohne Mund-  
stück)

**Trigger:**  
Daumenhaken / U-Sattel am  
ersten Zug, Fingerring und  
Zug-Stoppschraube am  
dritten Zug

**Wasserklappen:**  
zwei Wasserklappen  
(Stimmbogen, dritter Ventilzug)

**Ausführung / Preise:**  
lackiert  
1.050 CHF (inkl. 8% MwSt.)  
1.050 Euro (inkl. 19% MwSt.)

**Lieferumfang:**  
Trompete inkl. Hartschalen-  
Etui, Ventilöl, Zugfett,  
„Musikpunkt“-Mundstück

**Adresse:**  
Musikpunkt AG  
Musikpunkt Gasser  
Baldeggstrasse 32  
6280 Hochdorf

[www.musikpunkt.ch](http://www.musikpunkt.ch)

## Pro & Contra

- + leichtes oberes Register
- + gute Intonation
- + exakte, direkte Ansprache
- + gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- große Bohrung fordert den Bläser



Züge unserer Testtrompete sind bei Anlieferung gut gefettet und geölt. Auch in Bezug auf Lötstellen, Politur und Lackierung überzeugt die Trompete voll und ganz. Die Ventilkolben sind gut eingeläpft und laufen absolut ruckelfrei.

Die Gesamterscheinung der „Phoenix Advanced“ ist trotz massiger Mundstückzwinde und Heavycaps aber eher als schlicht zu bezeichnen und mit nur 1018 Gramm (ohne Mundstück) ist die Trompete kein Schwergewicht.



Fingerbuttons in Messing mit Perlmut-Inlays

## Ansprache Sound und Intonation – der Praxistest

Die Ventile laufen ordnungsgemäß und ermöglichen ein flüssiges Spiel. Durch die große XL-Bohrung geht die Luft frei weg und begünstigt eine sehr leichte und direkte Ansprache bei kleinem Blaswiderstand. Man fühlt sich bereits bei den ersten Tönen wohl auf der Trompete. Die schwere Mundstückaufnahme überträgt die Mundstückschwingungen hervorragend an das Instrument und sorgt für ein angenehmes Slotting. Auch klanglich hat die Trompete einiges zu bieten. Ihr Sound ist groß, unaufdringlich, obertonreich und im gesamten Aktionsradius ausgewogen. Die „Phoenix Advanced“ reagiert sehr schnell auf die Vorgaben des Bläasers und bleibt im gesamten Tonraum agil und beweglich. Den dynamischen Bereich meistert die Trompete nahezu ohne Klangverlust. Im ganz hohen Register wünscht man sich evtl. etwas mehr Klangfülle, aber wenn man das angebotene Preissegment der Trompete mit in die Bewertung einbezieht, kann man ihre Klangeigenschaften bedenkenlos mit hervorragend bewerten. Ihr ausgewogenes Spielverhalten und ihre problemlose Intonation sprechen zudem für sich. Mit der überdurchschnittlichen Bohrung der „Phoenix Advanced“ muss man lernen umzugehen: großer Sound auf der einen Seite, die dazu notwendige bläserische Ausdauer und Kraft auf der anderen Seite, sofern man die Trompete als Leadtrompete in der Big Band verwenden möchte. Konzipiert ist sie mei-

ner Meinung nach als Allround-Instrument und bietet hierfür ein stimmiges Gesamtkonzept.

## Lieferumfang und Preis

Die Trompete wird inkl. Hartschalen-Bag mit Rucksackgarnitur und Außenfach für Noten (DIN A4) sowie einem Musikpunkt-Standard-Mundstück 7C, Pflegeset, Zugfett und Öl ausgeliefert. Die Musikpunkt-Mundstücke werden in Deutschland gefertigt und können auf Wunsch in den Größen 1 1/2C, 3C, 5C oder 7DW geliefert werden. Der Preis ist heiß: Mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis wird die Trompete im lackierten Finish für 1.050 CHF inkl. der in der Schweiz üblichen 8% MwSt. angeboten, was einem Endpreis von 1.050 Euro (inkl. 19% MwSt.) entspricht. Die „Phoenix Advanced“ ist auf Lager und somit sofort lieferbar, optional erhältlich auch in unlackierter, versilberter, Satin lackierter oder Amber lackierter Version. Hier müsste man Preis und Lieferfrist jeweils individuell abklären.

## Fazit

Man hat bei diesem Instrument an alles gedacht: Die „Phoenix Advanced“ bietet zu einem tollen Preis-Leistungs-Verhältnis hervorragende Klang- und Spieleigenschaften und dürfte demnach nicht nur für den Schüler oder Hobby-Musiker absolut interessant sein. Anspielen lohnt sich!